

fertigen läßt. Das obere Ende dieser Ranken kann auch getrocknet, geschnitten und solcher Gestalt bei der Brühfütterung für das Rindvieh verbraucht werden.

104.

Hopfenstellvertreter.

.....

Man kann den so theuern und oft so schlechten Hopfen ganz entbehren, wenn man den dreiblätterigen Ederbaum (*Ptelea trifoliata*), der aus Amerika nach Europa gekommen ist, vervielfältiget. In Amerika wird seine weiße bittere Frucht, die wie Büschel an den Zweigen hängt, bereits zum Bierbrauen gebraucht. In der bekann- ten Bierbrauerei zu Severs, bei Paris, wird ebenfalls vorzüglich gutes Bier mit dieser *Ptelea* gemacht. Auch in Strasburg ist ein Versuch damit angestellt worden, der gut gerathen ist. Man hat aber bemerkt, daß die Frucht der *Ptelea* an der Luft ihre Kraft verliert. Es ist daher anzurathen, sie in trockenen verschlossenen Kammern aufzu- bewahren. Sie ist bitter und giebt dem Biere Stärke. Man kann auch, wenn man will, noch einigen Hopfen dazu thun. Ein Mitglied der Landwirthschaftsgesellschaft zu Strasburg hat den Anbau dieses Baums, der aber lie- ber als Staude fast in jedem Boden wächst, sehr empfoh- len, und es sind auch im Jahr 1800 eine Menge junge Stämme versetzt worden.

105.